

März und April 2025



Zschopau - **Witzsch-** **dorf - Marienberg** - Olbernhau

Monatsspruch März 2025

**Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn nicht unterdrücken.**

Levitikus 19, Vers 33 (Einheitsübersetzung)



Monatsspruch April 2025

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Evangelium nach Lukas 24, Vers 32 (Lutherübersetzung)

Gedanken zu den Monatssprüchen und den Bildern auf den ersten Seiten

In seiner Heimatstadt Nazareth konnte Jesus nicht wirksam werden. Er musste in die Fremde gehen, um Menschen heilen zu können. Bereits als Kind floh Jesus mit seinen Eltern vor politischer Verfolgung in ein fremdes Land. Die biblischen Gebote, die Fremden nicht zu verachten und zu bedrücken, waren ihm ebenso vertraut wie die Erzählungen von der Unterdrückung des Volkes Israel in der Fremde, in Ägypten. An dieses Fremdsein und diese Bedrückung erinnert die Bibel an vielen Stellen.

Vielen von uns ist die Erfahrung von Fremdsein am ehesten ein Urlaubs-erlebnis. Dafür gibt es viele hilfreiche Einrichtungen: Reisebüros, Reise-führer, Wörterbücher, Navigationsgeräte und elektronische Übersetzer. So wird die Fremdheit auf ein gut erträgliches Maß verkleinert.

Anstrengend und verwirrend kann es sein, wenn man bei einer Feier-gesellschaft nur ganz wenige Leute kennt und diese nur wenig Zeit haben, sich um einen zu kümmern, weil ja so viele andere Gäste da sind. Beson-ders die Älteren unter uns kommen sich dann schnell verloren vor.

Aber dauerhaft von der eigenen Heimat abgeschnitten zu sein, kennen die wenigsten von uns. Und nur wer das erlebt hat, kann einschätzen, wie es einem Flüchtling wirklich geht.

Die beiden Jünger, die mit Jesus nach Emmaus gehen, fühlen sich fremd. Zwar sind sie in keinem fremden Land unterwegs, aber in einer fremden Geschichte. Sie sind enttäuscht und erschüt-tert von dem, was sie erlebt haben. Erst als sie den gekreuzigten Jesus als Lebendigen erkennen, passt für sie wieder etwas zusammen. Das wünsche ich uns!

Eine gesegnete
Passions- und
Osterzeit!, wünscht
Pastor Jörg Herrmann



Ihren **Geburtstag** feiern am

2. März
3. März
4. März
13. März
19. März
22. März
24. März

Wir bitten um Verständnis dafür, dass in der Online-Version des Gemeindebriefs etliche persönliche Angaben nicht dargestellt werden.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und Gottes Segen!

1. April
3. April
7. April
7. April
10. April
11. April
16. April
17. April
17. April
18. April
21. April
22. April
25. April
28. April

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben.

Brief an die Römer 15, Vers 13

im Gottesdienst **feststehende Lieder** (ggf. Strophenauswahl):

März	116	„Jesu, meine Freude“
April	135	„Liebe ist nicht nur ein Wort“

Immer **am ersten Sonntag im Monat**: Sondersammlung

<i>März</i>	Kinderwerk der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz
<i>April</i>	EmK-Nächstenhilfe – für unbürokratische Hilfe in individuellen Notlagen
<i>Osterzeit</i>	Oster-Dankopfer

Gemeinde Witzschdorf Witzschdorfer Hauptstraße 20

In der ersten Märzhälfte wird die Kapelle in Witzschdorf **renoviert**. In dieser Zeit ist der Kirchsaal nicht benutzbar, weshalb die Gottesdienste entfallen. Wir laden zu den Gottesdiensten nach **Marienberg** ein, aber auch Evangelisch-Lutherische Kirchen wie zum Beispiel in Zschopau oder Witzschdorf können besucht werden.

Für die Renovierungsarbeiten sind **Spenden** sehr willkommen.

- | | | | |
|----------|-------------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 2. März | Estomihi | 10.00 Uhr | Gottesdienst in <u>Marienberg</u> |
| 9. März | Invokavit | 10.00 Uhr | Gottesdienst in <u>Marienberg</u> |
| 16. März | Reminiszere | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Witzschdorf
– P. Jörg Herrmann |
| 23. März | Okuli | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Witzschdorf
– P. Jörg Herrmann |
| 26. März | | 14.30 Uhr | KaffeeZeit in Zschopau |
| | | 16.00 Uhr | Bibelgespräch |
| 30. März | Lätare | 10.00 Uhr | Allianz-Gottesdienst in der
Ev.-Luth. Kirche Witzschdorf
– Michael Hofmann |
-
- | | | | |
|-----------|-----------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------|
| 6. April | Judika | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Witzschdorf |
| 13. April | Palmsonntag | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Witzschdorf
– P. Jörg Herrmann |
| 18. April | Karfreitag | 10.15 Uhr | Passions-Gottesdienst
mit Mahlfeier in Witzschdorf
– P. Jörg Herrmann |
| 20. April | Ostersonntag | 10.15 Uhr | Oster-Festgottesdienst
in Witzschdorf – P. Jörg Herrmann |
| 27. April | Quasimodogeniti | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Witzschdorf
– P. Jörg Herrmann |
| 30. April | | 14.30 Uhr | KaffeeZeit in Zschopau |
| | | 16.00 Uhr | Bibelgespräch |

Gemeinde Marienberg Christuskirche: Lorbeerstraße 5

2. März	Estomihi	10.00 Uhr	Gottesdienst – P. Jörg Herrmann
9. März	Invokavit	10.00 Uhr	Gottesdienst – Harald Richter
16. März	Reminiszere	8.30 Uhr	Gottesdienst – P. Jörg Herrmann
19. März		19.30 Uhr	Bibelgespräch
23. März	Okuli	10.00 Uhr	Gottesdienst – P. Jörg Herrmann
30. März	Lätare	10.00 Uhr	Gottesdienst – Hubertus Thoma

Do, 3. April		19.30 Uhr	Bibelgespräch
6. April	Judika	10.00 Uhr	Gottesdienst – P. Jörg Herrmann
13. April	Palmsonntag	8.30 Uhr	Gottesdienst – P. Jörg Herrmann
16. April		19.00 Uhr	Passionsandacht
18. April	Karfreitag	8.30 Uhr	Passions-Gottesdienst mit Mahlfeier – P. Jörg Herrmann
20. April	Ostersonntag	8.30 Uhr	Oster-Festgottesdienst für Groß und Klein – P. Jörg Herrmann
27. April	Quasimodogeniti	8.30 Uhr	Gottesdienst – P. Jörg Herrmann
30. April		19.30 Uhr	Bibelgespräch

Für die Termine des **Kindergottesdienstes** gibt es einen Familien-Chat – bitte den Kontakt aufnehmen über: madlen.held@t-online.de.

Begegnungsgruppen **Blaues Kreuz** :

Zschopau, Krumhermersdorfer Str. 2c: letzter Samstag im Monat 19.30 Uhr

Marienberg, Christuskirche: Jeden letzten Freitag im Monat 19.30 Uhr

Am 24. Februar 2022 wurde die Ukraine kriegerisch überfallen.

Vater unser im Himmel!

Unsere Augen sind auf Dich gerichtet, und vor Dir schütten wir unser Herz aus.
O Gott, seit mehr als tausend Tagen beten wir täglich zu Dir, flehen Dich an,
hoffen auf Dich.

Seit drei schrecklichen Jahren erhalten wir schreckliche Nachrichten
über den Tod unserer Landsleute, hören den Lärm von Explosionen
und das Heulen der Sirenen.

Herr, jeden Tag wächst die Zahl der Waisen und Witwen. Jeden Tag
gibt es mehr Menschen, die den Schmerz über den Verlust ihrer Lieben erfahren.
Unser Gott, wir sehen kein Ende dieses Unglücks, nur Du hältst uns.

Seit mehr als tausend Tagen, Herr, stehen wir und glauben.

Wir danken Dir, denn Dein Geist nährt uns.

Wir glauben an Deine Gerechtigkeit, wir hoffen auf Deine Barmherzigkeit,
wir erfahren Deine Liebe inmitten von Trümmern und Tod.

Aber unsere Kraft geht zu Ende, Gott.

Wir sagen Dir, Vater, unseren Schmerz,
auch wenn Du alles weißt, ohne dass wir es sagen.

Die Söhne und Töchter unserer Nation verlassen uns,
sie sterben auf dem Schlachtfeld oder unter Beschuss unsere Städte und Dörfer.

Wir bleiben hier, Herr, bleibe Du bei uns.

Wir danken Dir für alle, die uns unterstützen, für unsere Brüder und Schwestern
in Christus und für die Menschen guten Willens aus anderen Ländern. Segne sie!
Hauche uns den Glauben an den Sieg der Liebe und der Wahrheit ein.

Komm, Herr Jesus! Amen.

Gebet: GEKE

- Im Gemeindebrief werden regelmäßig Geburtstage, Ehe**jubiläen** und kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern **veröffentlicht**. Wer das für sich nicht möchte: Bitte melden. Vielen Dank!
- **Fürbitte**
Bitte denkt in Fürbitte an alle krank- und altgewordenen Geschwister. Bitte informiert die Verantwortlichen für Besuchsdienst oder den Pastor, wo Besuche nötig sind, damit niemand vergessen wird. Meldet euch, wenn ihr bereit seid, Besuche zu übernehmen. Vielen Dank!

Ein **Ostinato** ist in der **Musik** ein wiederkehrendes Thema, etwas Gleichbleibendes in aller Veränderung. Unter diesem Motto nun wirbt emk-musik um regelmäßige Spenden. – Die Zentralkonferenz hat im Februar getagt. Ein Punkt mit



viel Diskussion war die Verteilung von finanziellen Mitteln im so genannten Programmbereich. Die Zentralkonferenz hat deutlich gemacht, dass sie nicht nur ihre Struktur aufrecht erhalten, sondern auch in ihrer inhaltlichen Arbeit Akzente setzen will. So sollen für die nächsten zwei Jahre alle Zweige ihres Programmbereichs jeweils 15.000 € erhalten. Das ist für emk-musik ein wichtiger Rückenwind und Ansporn, sich intensiv um die Einwerbung von Spenden zu kümmern. Zur Erinnerung: In der Vergangenheit waren es Kollekten von Chören, die die Kirchenmusik maßgeblich finanzierten. Jetzt sollen auch viele andere Formen des Musizierens mit Schulungen unterstützt werden. Chorfreizeiten gibt es nach wie vor. Weitere Informationen gibt Pastor Herrmann – und zwar sehr gerne.

Kurzbericht von der Zentralkonferenz in Würzburg

Die Zentralkonferenz tagte vom 12. bis 16. Februar in Würzburg. Es war die erste ordentliche Tagung nach 2017: Schwierige Auseinandersetzungen bei der Generalkonferenz und die Corona-Zeit hatten immer wieder ein Verschieben nötig gemacht; 2022 gab es eine außerordentliche Zentralkonferenz in Chemnitz. – Bereits 2017 war klar, dass Harald Rückert nur bis 2025 Bischof würde sein können. Er geht nun nach acht Jahren in diesem Amt in Ruhestand. Seine Dienstzeit war wegen der erwähnten Schwierigkeiten außerordentlich anstrengend. Mit Werner Philipp wurde in Würzburg ein Nachfolger für ihn gewählt, ein Pastor und Superintendent aus der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz. Mit einem festlichen Abend wurde Bischof Rückert verabschiedet, mit einem feierlichen Gottesdienst unter internationaler Beteiligung wurde Werner Philipp in sein neues Amt eingeführt. Eine rote Bischofs-Stola wurde ihm umgelegt. Er bekam überreicht: eine Bibel, ein Abendmahlsgeschirr, eine „Verfassung, Lehre und Ordnung der EmK“ und – ein Päckchen Samen. Blumensamen.

Pastorat: Pastor Jörg Herrmann Kurzer Weg 4, 09496 Marienberg
Telefon: **03735 - 7696403** E-Mail: joerg.herrmann@emk.de

Abwesenheit von Pastor Herrmann:

3. bis 8. März	Urlaub	/ in Fulda
14. und 15. März	Fachkommission Gottesdienst und Agende	
21. und 22. März	Distriktsversammlung in Aue – mit Laien	
28. bis 30. März	Theologischer Grundkurs in Elstal (Leitung)	
31.3. bis 3.4.	Pastoralkolleg EVLKS und EmK in Meißen	
4. und 5. April	Treffen von emk-musik in Halle/S.	

Zur Urlaubsvertretung wird über den Anrufbeantworter informiert.

Laienmitglied der Jährlichen Konferenz:

Claudia Charlet
Telefon: im Pastorat erfragen E-Mail: claudia.charlet@emk.de

Ansprechpersonen für Besuchsdienst:

Zschopau und Witzschdorf: Eva Berthold Tel.: 03725 81878	Marienberg: Dagmar Rohlf
	Olbernhau: Isa Landgraf

Suchtkrankendarbeit:

Blaues Kreuz e.V., Landesverband Sachsen
Kontakt Begegnungsgruppe Marienberg:
Thomas Beier, Tel.: 0170 / 4734392
<https://www.blaues-kreuz.de/de/sachsen/landesverband-sachsen/>



Bankverbindungen:

Gemeinde Zschopau-Witzschdorf DE 42 3506 0190 1625 1900 17 Bank f.Kirche u.Diakonie (KD-Bank)	Gemeinde Marienberg-Olbernhau DE 41 3506 0190 1625 9700 12 Bank f.Kirche u.Diakonie (KD-Bank)
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

Impressum:

Evangelisch-methodistische Kirche | Bezirk Zschopau-Marienberg

Der Gemeindebrief erscheint aller zwei Monate. Auflage: 100 Exemplare

Internet: <https://www.emk-zschopau-marienberg.de>

